

28.04.22

**Open Call:**  
**Akademie für zeitgenössischen Theaterjournalismus #3**  
Verlängerung der Bewerbungsfrist bis zum 8. Mai 2022

Ziel der Akademie für zeitgenössischen Theaterjournalismus ist es, den Theaterjournalismus im deutschsprachigen Raum zu stärken in der Überzeugung, dass der öffentliche Diskurs über Theater, Tanz und Performance einen wichtigen Beitrag zu Kunst und Gesellschaft leistet. Sie wurde 2019 auf Initiative des Bündnisses internationaler Produktionshäuser gegründet und findet 2022 zum dritten Mal statt.

Die Akademie schafft ein Netzwerk unter (angehenden) Kulturjournalist:innen. An drei langen Wochenenden bietet sie Zeit und Raum, sich mit aktuellen Theaterformen auseinanderzusetzen, um die eigene journalistische Praxis zu reflektieren und neue Textformen und Schreibweisen zu erproben. Welche Rolle spielt der Theaterjournalismus heute im öffentlichen Diskurs? Wer erhält überhaupt eine Stimme in dieser Öffentlichkeit? Und welche Ideen können für eine künftige Berichterstattung entwickelt werden? Diese Fragen werden, auch gemeinsam mit geladenen Expert:innen, diskutiert. Gemeinsam können neue Perspektiven auf die berufliche Praxis entwickelt werden. Dabei profitieren alle Teilnehmenden auch von dem Wissen, der Erfahrung und der Neugier der anderen. Auch praktische Fragen wie Verdienstmöglichkeiten und die Zusammenarbeit mit Redaktionen sind Thema der Gespräche und Workshops.

Als inspirierendes und impulsgebendes Gegenüber dient in diesen Gesprächen das Theater: Die Akademie pflegt eine intensive, lustvolle Auseinandersetzung mit zeitgenössischem Theater. Wie lassen sich die höchst unterschiedlichen künstlerischen Formen, wie Audiowalks, Installationen, Performances und Choreografien in Sprache und Text übertragen? Wie können zentrale künstlerische und kritische Impulse aufgegriffen werden?

An jedem Wochenende ist die Akademie an einem anderen Produktionshaus zu Gast. Dabei eröffnen sich Einblicke in die Arbeitsstrukturen der Freien Szene, in die unterschiedlichen Profile und Programme. Im Austausch mit Journalist:innen mit diversen Hinter- und Vordergründen soll ein professionelles Branchen-Netzwerk entstehen, das über die Veranstaltungen hinaus Bestand hat.

Entwickelt und durchgeführt wird die Akademie für zeitgenössischen Theaterjournalismus von der Journalistin, Tanz- und Theaterkritikerin **Esther Boldt** und von **Dr. Philipp Schulte**, Dramaturg und Dozent für Theatertheorie.

Die Akademie für zeitgenössischen Theaterjournalismus kooperiert mit den Neuen Deutschen Medienmacher:innen und der Theaterwissenschaft der Goethe-Universität in Frankfurt am Main.



**Termine:**

- MODUL 1:** 06. – 09.10.2022, Künstlerhaus Mousonturm, im Rahmen des Festivals „Politik im Freien Theater“, Frankfurt am Main
- MODUL 2:** 13. – 16.10.2022, Kampnagel Hamburg, im Rahmen von „40 Jahre Kampnagel“
- MODUL 3:** 17. – 20.11.2022, FFT Düsseldorf

**Die Akademie für zeitgenössischen Theaterjournalismus umfasst:**

- 3 Module à 4 Tage in Frankfurt, Hamburg und Düsseldorf
- Mittag- und Abendessen
- Ein abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops mit Journalist:innen, Künstler:innen und Kurator:innen sowie Veranstaltungsbesuchen
- Die Teilnahme ist gebührenfrei. Übernachtungskosten und Catering werden übernommen.
- Die Veranstaltungen sind leider nicht auf allen Ebenen barrierefrei. Wir bemühen uns aber, auf verschiedene Bedarfe einzugehen.

**Teilnahmevoraussetzung:**

- Erste oder fortgeschrittene Erfahrungen im journalistischen Schreiben
- Ein ausgeprägtes Interesse an der Weiterentwicklung des Kulturjournalismus sowie an den Spielformen zeitgenössischen Theaters
- Interesse an Netzwerkbildung und dem Aufbau von Kompliz:innenschaften
- Deutschland oder näheres Umland ist Wohn- und Arbeitsort
- Teilnahme an allen 3 Modulen

**Bewerbung:**

Bewerbungen, zusammengefügt zu einer einzelnen PDF-Datei, können per E-Mail an [theaterjournalismus@produktionshaeuser.de](mailto:theaterjournalismus@produktionshaeuser.de) geschickt werden. Wir bitten um die Einreichung einer **Kurzbiografie**, einer **Schreibprobe** (journalistischer Text, 1-2 Seiten) und eines **Motivations Schreibens** (max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Die Auswahl erfolgt durch eine **Jury**. Die Anzahl der **Plätze ist auf 20** begrenzt.

**Bewerbungsschluss:**

8. Mai 2022

**Auswahl der Teilnehmenden:**

bis Ende Mai 2022